

J+S Leiterkurs Skifahren SO 102-24 und Snowboard SO 103-24 vom 04. - 09. Februar 2024 auf der Fiescheralp

Attraktives Ausbildungsprogramm und eine großartige Stimmung



Im dritten und letzten J+S-Leiterkurs Skifahren und Snowboard wurden auf der Fiescheralp 55 neue Leiterinnen und Leiter aus acht verschiedenen Kantonen ausgebildet. Der von der Sportfachstelle des Kantons Solothurn angebotene Kurs stand unter der Leitung von Fabian Gerber (Tüscherz-Alfermée). Ihm zur Seite standen als Klassenlehrpersonen die Expertin und Experten Laura Wanzenried (Solothurn), Patrick Affolter (Zürich), Beat Müller (Davos), Jonas Ruckstuhl (Bern), Adrian Berger (Grenchen) und Cornel Grübeli (Bern).

Im Rahmen einer «Eignungserklärung» mussten die angehenden Leiterinnen und Leiter im Vorfeld des eigentlichen Ausbildungsprogramms ihr technisches Können selbst einschätzen und dokumentieren. Dabei erhielten sie qualifizierte Rückmeldungen von den Schneesportexperten.

Jeder der sechs Ausbildungstage stand, gemäss den Leitideen von «Gute J+S-Aktivitäten vermitteln», unter einem anderen Motto. Den Input dazu vermittelte Kursleiter Fabian Gerber morgens jeweils in einer kurzen Theorie-Lektion. Anschliessend galt es, unter der Leitung der Klassenlehrpersonen die Themen in der Praxis auf dem Schnee umzusetzen. Abends dann erfolgte dazu eine Reflexion mit Fokus auf das Tagesthema. Der theoretische Teil beinhaltete ausserdem übergeordnete Kapitel wie die Sicherheit im Schneesport, wo das Verhalten bei Unfällen und die Prävention angesprochen wurden. In diesem Teil wirkte zusätzlich auch der Rettungsdienst der Fiescheralp mit.

Die künftigen Ski- und Snowboard-Leitenden erarbeiteten Lektionen für ihren späteren Unterricht mit Einsteigern und fortgeschrittenen Jugendlichen. Die ausgearbeitete Lehrübung setzten sie alsdann innerhalb ihrer Klasse praktisch um, wobei die zuständige Klassenlehrperson den Ablauf als Coach unterstützte. Zum Abschluss des einwöchigen Grundkurses wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein vielseitiger Workshop angeboten. Dieser reichte von der Organisation eines Rennens, Schwungformen, SnowPark, Telemark, bis Erfahrungen sammeln auf einem Zweitgerät und kam bei den künftigen Schneesportleitenden sehr gut an.

Im wöchigen Programm, das den Kandidatinnen und Kandidaten einiges abverlangte, durfte der gesellschaftliche Teil nicht fehlen. Höhepunkt und ein spezieller Genuss dabei war das gemeinsame Erleben des Sonnenaufgangs auf dem 2920 Meter hohen Eggishorn, mit der anschliessenden Abfahrt über die noch menschenleeren Pisten zurück zur Fiescheralp - und dies alles noch vor dem Morgenessen.

Als Klassenlehrer mit dabei im Schneesport-Ausbildungskurs war Patrick Affolter (Chefexperte Skifahren im Kanton Solothurn). Er lobte den grossen Einsatz der Experten und den Verlauf der Kurse dieses Winters. «Auch wenn die Schlussitzung noch ausstehend ist, sind die Feedbacks sehr positiv.»